

SCHAAN

Leuchtkraft und Veränderung

Die Leuchtkraft der Objekte aus farbigem Acrylglas von Evelyne Bermann faszinieren seit Anfang September im sLandweibels Huus in Schaan. Es bieten sich noch einige Möglichkeiten, diese beeindruckende Kombination aus Alt und Neu zu sehen.

Wer Bermanns neonfarbige Kunst im mittelalterlichen Bau in Schaan noch nicht gesehen hat, sollte dies unbedingt noch machen. Auf den ersten Blick scheint der Ort ungewohnt zu sein, um Acrylglas-Würfel zu präsentieren. Alte Räume mit Böden und Decken aus alten Holzdielen, kleine Fenster, durch die je nach Zimmer wenig Licht dringt. Aber schon ein zarter Sonnenstrahl lässt die Würfel in den Räumen leuchten. Farbige Schatten und bunte Lichtspiele werden auf die Wände und den Boden projiziert. Es entsteht eine spannende Kombination aus Alt und Neu.

Verblüffend ist die enorme Leuchtkraft der Objekte. Ein kleiner Lichtstrahl genügt, um vor allem jene in Orange oder Gelb leuchten zu lassen. Aber auch die blauen, eher kühlen Würfel und Skulpturen gefallen nicht nur Doris Thyrolph, die aus Berlin Treptow-Köpenick anreiste, um die Vernissagerede Anfang September zu halten und von den «lichtblauen Reflexionen» schwärmte. Sie vergleicht sie mit den blauen Blumen, die Romantiker schätzen. Seit vielen Jahren besteht eine gute Freundschaft zwischen Liechtenstein und Berlin Treptow-Köpenick, vor allem im Bereich der Kunst, die laut Thyrolph die «nobelste und feinste Art ist, sich zu treffen und ins Gespräch zu kommen». Evelyne Bermanns Kunst setze sich mit Zeichen und Formen auseinander. Man könne sich provozieren oder er-

freuen lassen. Vor allem seien es Schätze, die dem Betrachter Freiräume für Gedanken und Träume lassen und darauf komme es an.

Die Künstlerin war zunächst skeptisch, ob ihre Objekte im sLandweibels Huus auch richtig zur Geltung kommen. Es war auch nicht leicht, die Würfel in den mittelalterlichen, teils dunklen Räumen in Szene zu setzen. Die Bemühungen haben sich gelohnt. Die Ausstellung ist stimmig und bietet noch bis 14. Oktober ein einmaliges Seherlebnis. (jak)

Die Ausstellung wird im Rahmen der Langen Nacht der Museen am 6. Oktober geöffnet sein.



Bild E. Bermann